

Protokoll Nr. 03/2020

über die am Dienstag, den 30.6.2020 um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindehauses stattgefundenen öffentlichen GR-Sitzung.

Anwesende: Bgm. Helmut Mall, Vzbgm. Jakob Klimmer, Christoph Hafele, Martin Raffener, Maria Kössler, Tanja Senn, Andreas Gohl, Karin Kössler, Markus Steinmüller, Christian Haueis, Richard Strolz, Simon Hafele und Maria Schuler.

Die Herren GV Hermann Strolz und GR Markus Stemberger sind der Sitzung entschuldigt ferngeblieben,

Bgm. Helmut Mall begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Punkt Wohnungen wird durch einst. Beschluss als vertraulichen Punkt aufgenommen.

Die Tagesordnung lautet somit wie folgt:

Punkt 1 Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls vom 11.5.2020

Punkt 2 Bericht des Bürgermeisters

Punkt 3 Dienstbarkeitsbestellungsverträge mit der Tiwag

Punkt 4 Beratung und Beschlußfassung über Verkehrsangelegenheiten

Punkt 5 Anträge, Anfragen, Allfälliges

Punkt 6 Vertrauliche Sitzung:

- Personal
- Ehrungen
- Wohnungen

Punkt 1

Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls vom 11.5.2020

Das Protokoll Nr. 02/2020 vom 11.5..2020 wurde jedem GR abschriftlich zur Verfügung gestellt und wird einstimmig genehmigt.

Punkt 2

Bericht des Bürgermeisters

Bgm. Mall berichtet über die letzte Sitzung des Gemeindevorstandes (u.a. Ausnahme von Bauzeiten).

Das alte Tanklöschfahrzeug wurde an eine Stadt in Kroatien übergeben. Das Feuerwehrhaus St. Anton läuft im Leasing aus, der KV wird vorbereitet, die Finanzierung ist ja über Einmal- und Ansparkautation schon gegeben.

Die Abwicklung des Kaufes Rofner Stall ist unterfertigt, beim Nigg Stadel ist alles in Vorbereitung.

Am Samstag kam es zu einigen Murenabgängen, die WLV, die Fa. HTB wurde für div. Begehungen kontaktiert.

Die Schaubergwerksgenehmigung für das Bergwerk Gand wurde erteilt.

Der Almstart ist positiv verlaufen.

Bgm. Mall berichtet noch über gemeinsame Besprechungen mit dem TVB hins. dem ehem. Fauner Gebäude und über eine angedachte Klausurtagung.

Eine Begehung wegen dem Weltcup-Rennen am 9. und 10. Jänner 2021 hat stattgefunden.

Die ab 31.12.2020 vakante Kassenarztstelle wurde an Frau Dr. Helene Mall vergeben. Eine Besprechung mit Herr Dr. Knierzinger hat stattgefunden. Weitere werden folgen.

Punkt 3

Dienstbarkeitsbestellungsverträge mit der Tiwag

Der Dienstbarkeitsbestellungsvertrag zwischen Gemeinde/Öffentl. Gut und der Tiwag betr. die Grundstücke .653, 1396/2, 2732, 2639/1, 2643/1 und 2630/3 betr. die Verlegung des 30 KV-Kabels (Sonnenheim-Mooserkreuz) wird einstimmig genehmigt.

Ebenso wird der Vertrag zw. der röm.-kath. Kaplaneipfründe zum hl. Antonius in St. Anton a/A und der Tiwag betr. die Leitungsverlegung auf der Gp. 1257 einstimmig genehmigt (Bereich WM-Halle). Die Gemeinde hat ein Bestandsrecht.

Punkt 4

Beratung und Beschlußfassung über Verkehrsangelegenheiten

Es geht um den Bereich der Forstwege Rendl, Putzen und zur Rodelhütte. Es gilt ein Fahrverbot auf Forstwegen. Ein Ansuchen der Taxiunternehmer Isepponi, Antoner, Zangerl, Miro, Miki, Mike und Alpentaxi für eine Fahrgenehmigung liegt vor.

Der GR beschließt einstimmig eine Fahrerlaubnis von Fahrzeugen mit Sondergenehmigung. Taxis werden explizit genannt.

Für das Moostal braucht es einen Beschluss der Interessentschaft und anschließender Antragstellung an die Bezirkshauptmannschaft.

GR Andi Gohl spricht das Thema Weidegatter an (hinweisen wegen „Gefahr“), er spricht auch das Thema Mountainbike - Routen an.

Punkt 5

Anträge, Anfragen, Allfälliges

GR Simon Hafele meint, das Rasthaus Verwall sollte man künftig früher aufsperrern, zudem die Bewirtschaftung der Almen im Herbst verlängern.

Herr GR Richard Strolz spricht erforderliche Asphaltierungsarbeiten im Bereich „Gander Gastig und Gander Gasse“ an.

Frau GV Karin Kössler möchte bei Kreditvergaben künftig mehr Transparenz. Dass die anbietenden Banken in Zukunft anhand genauer Vorgaben ihre (Exeldatei) Angebote abgeben. Es darf keine Bevorzugungen geben. Genaue Vorlage heißt genaue Angebote. Alles was zusätzlich (und oft/ meist gar nicht verstanden wird) angeboten wird, darf keine Rolle mehr spielen. Kreditvergaben müssen fair ablaufen. Transparenz muss eine Selbstverständlichkeit sein. Dies sieht auch Vzbgm. Jakob Klimmer so.
Ein unabhängiger Experte könnte die Offerte reihen.

Zudem bringt sie vor, dass Ansuchen an die St. Antoner Fremdenverkehrsförderungsgesellschaft auch von dieser behandelt werden und nicht entw. vom GR oder TVB beantwortet werden. Das kann auch nicht sein, so der Bürgermeister.
Ebenso spricht sie das Thema Guhlkurve an (WC), es schaut furchtbar aus und ist unzumutbar. Der Bürgermeister wird sich dem Thema annehmen.
Außerdem fragt Frau GV Karin Kössler was ist dran am Gerücht das Hotel „giggler“ wäre zu hoch. Gar nichts, so die Auskunft des Bürgermeisters.

Frau GV Maria Kössler will im Bereich Moss-Dengert die Straßen saniert haben, zudem erkundigt sie sich nach der Bauzeit- und Baulärmverordnung. Sie will auch eine Verlängerung des Fahrbetriebes bei der Rendlbahn.

Herr GR Christoph Hafele setzt sich für die Beseitigung eines Schotterhaufens im Bereich „Giäbi“ ein.

Herr GR Haueis Christian deponiert im Bereich der Siedlung Mooserkreuz eine Schnittstelle der Garagendecke/Fahrbahn zw. 1. und 3. Bauabschnitt (Wassereintritt, Gefahr dass Decke bricht) und spricht das Thema Zuständigkeit an.

Punkt 6

Vertrauliche Sitzung:

Der Ausschluss der Öffentlichkeit erfolgt mittels einstimmigen Beschlusses gem. § 36 TGO 2001.

Der Schriftführer wird durch einstimmigen Beschluss in die Vertraulichkeit der Sitzung einbezogen.